

SICHERHEITSDATENBLATT:

High Tack Powerkleber
Art.-Nr.: 557 100 021 290

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: High Tack Powerkleber

Artikelnummer: 557 100 021 290

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Klebstoff(e)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Gerhard Sprügel GmbH
Karl-Schwarz-Straße 19
D-74653 Stachenhausen
Telefon (0 79 40) 91 88-930
Telefax (0 79 40) 91 88-850

Notrufnummer: 24 Stunden: +49 30/30686 700 (Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 REACH-Nr.: 01-2119513215-52	Trimethoxyvinylsilan Acute Tox. 4 (H332), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Sens. 1B (H317)   Achtung	1 - < 3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. Kontaminierten Bereich mit viel Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen/entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Kühl und trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
IOELV (EU)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	1 200 ppm (260 mg/m ³) 5 (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	1 100 ppm (130 mg/m ³) 2 200 ppm (260 mg/m ³) 5 (kann über die Haut aufgenommen werden)
DFG (DE)	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	1 0,5 mg/m ³ 2 4 mg/m ³ 5 (alveolengängige Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	1 4 mg/m ³ 5 (einatembare Fraktion)
DFG (DE)	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	1 0,5 mg/m ³ 2 4 mg/m ³ 5 (alveolengängige Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	1 Parameter 2 Untersuchungsmaterial 3 Zeitpunkt der Probenahme 4 Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	15 mg/L	1 Methanol 2 Urin 3 bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	27,6 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	18,9 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	3,9 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	7,8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	0,3 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	50 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	50 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Akut - Inhalation, lokale Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	40 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	40 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Akut - dermal, systemische Wirkungen
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Akut - dermal, systemische Wirkungen
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - oral, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Akut - oral, systemische Wirkungen
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	15,3 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	51,72 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	366 mg/kg	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - dermal, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	220 mg/kg	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - dermal, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	4,4 mg/kg	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - oral, systemische Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	10 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

(Fortsetzung auf Seite 6)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand: 26. April 2022 | Seite 5

(Fortsetzung von Seite 5)

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	10 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	4,26 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	1,06 mg/m ³	CDNEL Verbraucher 2 Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	6,1 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	1 PNEC Typ
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	154 mg/l	1 PNEC Gewässer, Süßwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	154 mg/l	1 PNEC Gewässer, Meerwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	100 mg/l	1 PNEC Kläranlage
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	570,4 mg/kg	1 PNEC Sediment, Süßwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	57,04 mg/kg	1 PNEC Sediment, Meerwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	23,5 mg/kg	1 PNEC Boden
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	30 mg/kg	1 PNEC Boden
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	150 mg/kg	1 PNEC Sekundärvergiftung
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	100 mg/l	1 PNEC Kläranlage

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für Frischluft sorgen. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen, EN ISO 374. Butylkautschuk, Nitrile. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Handcreme. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min. Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand: 26. April 2022 | Seite 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Paste

Farbe: weiß

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	1 Methode 2 Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt	nicht anwendbar	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Flammpunkt	nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Zündtemperatur	nicht anwendbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	1,59 g/cm ³	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	
Lösemittelgehalt	nicht bestimmt	

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien. Säuren. Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	LD50 oral: 7.120 mg/kg (Ratte) ECHA LD50 dermal: 3.259 mg/kg (Kaninchen) ECHA LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): 16,8 mg/l 4 h (Ratte) ECHA
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	LD50 oral: 300 mg/kg (Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen) LD50 dermal: 17.100 mg/kg (Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): 85 mg/l 4 h

Akute orale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität: ATE-mix, inhalativ (Dampf): > 20 mg/L / 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben: Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	LC50: 191 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA EC50: 168,7 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA NOEC: 28,1 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA EC50: >89 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	LC50: 15.400 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) EC50: 18.260 mg/l 4 d (Krebstiere, Daphnia) EC50: 22.000 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) Pseudokirchneriella subcapitata

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	Ja, schnell	51%, 28 Tage
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	Ja, schnell	99% -28 Tag(e)

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8		-2
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	-0,77	28.400

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	-
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0 EG-Nr.: 249-079-5	-
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9	-

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

Bemerkung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung:
Bemerkung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallbehandlungslösungen
Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR / RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAOTI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet. VOC, %: < 0,1%.VOCV (CH): 0 kg/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Klasse 1: 5.2.1: 50,00-<75,00 %; 5.2.5: 25,00-<50,00 %, Klasse(n) 1: <0,1%

Wassergefährdungsklasse

WGK: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. PBT: persistenter bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. DNEL- Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. VOC- Flüchtige organische Verbindung.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar